

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen
am Dienstag, **22.05.2007**, 17:05 Uhr,
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Frank Baumann , Frau Sybille Benning , Herr Dr. Gerhard Bonn (ab TOP 4.12 Vertreter für Herrn Günter Schulze Blasum), Herr Heinz Georg Buddenbäumer , Herr Edgar Drüge , Herr Ludger Kiekenbeck , Herr Horst Kisnat (anwesend bis TOP 4.10), Herr Karl Kleine-Wilke , Herr Günter Schulze Blasum (anwesend bis TOP 4.11), Herr Richard Terborg (ab TOP 4.11 Vertreter für Herrn Horst Kisnat),

von der SPD-Fraktion

Frau Hedwig Chudziak , Herr Karsten Rahn , Herr Ludger Steinmann , Herr Moritz von Schmelting (Vertreter für Herrn Holger Wigger),

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Wilhelm Breitenbach , Herr Bernhard Leuters (anwesend bis TOP 4.12), Herr Wolfgang Wiemers ,

von der FDP-Fraktion

Herr Wolfgang Klein ,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Franz Pohlmann ,

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Wolfgang Bensberg , Frau Gabriele Giese , Herr Wulf Greiling , Herr Andre Wolf ,

von der Verwaltung

Herr Reinhard Adams , Herr Hartmut Bartmann , Herr Heinrich Bruns , Herr Felix Graf von Plettenberg , Herr Michael Grimm , Frau Gerlinde Haase , Herr Winfried Klemens , Herr Gerhard Löhr , Herr Dr. med. Michael Lürwer , Herr Siegfried Methner , Herr Veit Muddemann , Herr Ludger Niehoff , Herr Thomas Paal , Herr Gerhard Rüller , Frau Petra Scholte , Herr Hartwig Schultheiß , Herr Achim Specht , Herr Ulrich Zelke ,

für die Schriftführung

Frau Bärbel Jahn ,

Es fehlten:

Herr Markus Böckelmann , Frau Susanne Bockeloh , Herr Holger Wigger ,

Gäste:

Herr Dr. Gerhard Bonn bis TOP 4.11; Herr Richard Terborg bis TOP 4.10; Herr Dieter Riepe, Wohn- und Stadtbau;

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen am 22.05.2007

Tagesordnung:

- | | | |
|-----------------------------|------|--|
| | 1. | Genehmigung der Tagesordnung |
| | 1.1. | Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist. |
| | 2. | Mitteilungen der Verwaltung |
| | 3. | Einbringen von Eingaben |
| | 4. | Umweltschutz und Baumaßnahmen |
| <u>V/0372/2007</u>
II | 4.1. | Neubau eines Mensagebäudes für die Droste-Hauptschule und die Augustin-Wibbelt-Schule Roxel im Rahmen der Umwandlung in erweiterte Ganztags-schulen
Hier: Zustimmung zum Raumprogramm und zur Mehr-fachbeauftragung |
| <u>V/0190/2007/1</u>
III | 4.2. | Anregung der Bezirksvertretung Münster-West an den Rat "Senkung der Anliegerbeiträge für Baumaßnah-men in Haupteerschließungsstraßen in der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für Straßenbaumaßnahmen in der Stadt Münster" |

<u>V/0205/2007/1</u> II	4.3.	Neubau einer Kombinationseinrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien in Handorf-Dorbaum - "Drei Eichen" - Kindertageseinrichtung und Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit unter einem Dach - Baubeschluss
<u>V/0016/2007</u> III	4.4.	Kanalsanierung Schiffahrter Damm
<u>V/0249/2007</u> III	4.5.	Gremmendorfer Weg - Querungshilfe - - Baubeschluss -
<u>V/0258/2007</u> III	4.6.	Erneuerung und Anschluss von 33 Lichtsignalanlagen im Netzsterungsbereich B (Achse Steinfurter Straße - Weseler Straße) an den neuen Verkehrsrechner - Baubeschluss -
<u>V/0268/2007</u> III	4.7.	Erschließung Bebauungsplan 467 / Werlandstraße - Hammer Straße
<u>V/0279/2007</u> III	4.8.	Ostmarkstraße - Umbau zwischen Kirchstraße und Albertstraße 1. Beschluss über Bedenken und Anregung 2. Baubeschluss
<u>V/0295/2007</u> III	4.9.	Kanalerschließung Bebauungsplan Nr. 497 "Gremmendorf Erbdrostenweg / Erich-Greffin-Weg / Loddenbach"
<u>V/0326/2007</u> III	4.10.	Optimierung der Radverkehrsführung am Ludgeriplatz - Baubeschluss -
<u>V/0375/2007</u> V	4.11.	EU - Umgebungslärmrichtlinie in Münster - Gesetzliche Neuregelung des § 47 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) -
<u>V/0334/2007</u> V	4.12.	Energie- und Klimaschutzbilanz 2005 für Münster
	5.	Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen
	6.	Sonstiges

Der Ausschussvorsitzende, Herr Baumann, eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.05 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Anschließend stellt er Herrn Stadtrat Thomas Paal vor, der als neuer Umweltdezernent zukünftig für die formale Betreuung des AUB zuständig ist. Je nach zu behandelndem Thema steht dem Ausschuss aber auch weiterhin Herr Stadtdirektor Schultheiß zur Verfügung.

Herr Stadtrat Paal bedankt sich für die netten Begrüßungsworte und bringt zum Ausdruck, dass er sich auf die Zusammenarbeit mit dem Ausschuss freut.

Punkt 1 der Tagesordnung**Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form genehmigt.

Punkt 1.1 der Tagesordnung**Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.**

Auf Nachfrage von Herrn Baumann ergibt sich, dass zu den Tagesordnungspunkten 4.1 bis 4.3, 4.5, 4.6 und 4.8 bis 4.12 des öffentlichen Sitzungsteils die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.

Punkt 2 der Tagesordnung**Mitteilungen der Verwaltung****2.1 Aufstellung eines Luftreinhalteplanes**

Herr Bruns berichtet dem Ausschuss, dass die Bezirksregierung Münster die Stadt am 12.04.2007 telefonisch von der Überschreitung des Jahresgrenzwertes der Stickstoffdioxidbelastung in Kenntnis gesetzt hat, mit dem Auftrag, vorbeugende Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung zu ergreifen. Am 16.04.2007 informierte die Bezirksregierung den Oberbürgermeister schriftlich, dass bei Messungen an der Weseler Straße im Jahr 2006 eine Überschreitung des Jahresgrenzwertes für Stickstoffdioxid von $48 \mu\text{g}/\text{m}^3$ festgestellt wurde. Der Jahresmittelwert lag bei $73 \mu\text{g}/\text{m}^3$. Von allen Messstellen des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) weist die Messstelle Weseler Straße neben denen in Duisburg, Corneliusstraße, und Wuppertal, Gathe, den höchsten Stickstoffdioxidwert aus. Nachdem die örtliche Presse am 27.04.2007 erstmalig darüber informierte, dass in Münster ein Luftreinhalteplan zu erstellen ist, forderte die Bezirksregierung den Oberbürgermeister am 02.05.2007 schriftlich hierzu auf.

Daher ist für den 12.06.2007 eine erste Gesprächsrunde zur Aufstellung eines Luftreinhalteplanes im Stadthaus 3 terminiert. Teilnehmen werden Vertreter der Bezirksregierung, des LANUV, der Handwerkskammer, der Stadtwerke Münster GmbH, der Verkehrsgemeinschaft Münsterland, des Umweltforums und der Stadt Münster (Ordnungsamt, Stadtplanungsamt, Tiefbauamt, Amt für Grünflächen und Umweltschutz).

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

2.2 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL zu Punkt 10 der Beschlussvorlage an den Rat, Nr. V/0232/2007, „Weiterentwicklung der Bäderlandschaft in Münster“

(siehe TOP 4.1 der 23. öffentl. Sitzung vom 02.05.2007)

Herr Wiemers erkundigt sich bei der Verwaltung nach der Beantwortung. Herr Leuters führt hierzu aus, dass dies in der AG Bäder für die heutige AUB-Sitzung angekündigt worden sei und bittet um schnellstmögliche Zustellung innerhalb dieser Woche. Herr Schultheiß sagt dies zu. Ferner weist er darauf hin, dass eine dezidierte Beantwortung voraussichtlich nicht möglich sein wird, die Verwaltung aber nach bestem Wissen auf die

Fragen eingehen werde.

Abschließend stellt Herr Baumann fest, dass die Beantwortung seitens der Verwaltung in dieser Woche erfolgen wird.

Punkt 3 der Tagesordnung

Einbringen von Eingaben

Herr Baumann stellt fest, dass der vor der Sitzung verteilte Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 20.05.2007 zur Beschlussvorlage an den AUB, Nr. V/0279/2007, „Ostmarkstraße - Umbau zwischen Kirchstraße und Albertstraße -, 1. Beschluss über Bedenken und Anregungen, 2. Baubeschluss“, eingebracht ist und unter TOP 4.8 der Tagesordnung mit behandelt wird.

Punkt 4 der Tagesordnung

Umweltschutz und Baumaßnahmen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0372/2007

Neubau eines Mensagebäudes für die Droste-Hauptschule und die Augustin-Wibbelt-Schule Roxel im Rahmen der Umwandlung in erweiterte Ganztagschulen
Hier: Zustimmung zum Raumprogramm und zur Mehrfachbeauftragung

Herr Lühr beantwortet Fragen zur Vorlage. Herr Leuters bittet darum, den Aspekt des sparsamen Energieverbrauches und die ökologische Qualität als Thema mit aufzunehmen. Herr Schultheiß betont, dass dies selbstverständlich sei.

Die CDU-Fraktion entsendet Frau Ratsfrau Sybille Benning als Vertreterin des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen in das Bewertungsgremium (Punkt 4 des Beschlussvorschlages). Herr Baumann bestätigt auf Anfrage von Herrn Klein, dass die Benennung von Vertretern auch noch im Hauptausschuss erfolgen kann. Darauf hin erklären alle anderen Fraktionen, ihren jeweiligen Vertreter dort bekannt zu geben.

Der Ausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss die Annahme der Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Folgendem Raumprogramm für den Neubau eines Mensagebäudes auf dem städt. Grundstück der ehem. Niederländischen Schule für die Droste-Hauptschule Roxel und die Augustin-Wibbelt-Schule Roxel im Rahmen der Umwandlung in erweiterte Ganztagschulen wird zugestimmt:

Speiseraum	rd. 335 qm
Küche	rd. 95 qm

zuzügl. der erforderlichen Nebenräume (z.B. Büro, Toiletten, Putzmittelraum).

2. Zur Erlangung eines Vorplanungskonzeptes für den Neubau der Mensa wird eine Mehrfachbeauftragung mit 5 Architekturbüros durchgeführt.

3. Folgende Kriterien werden für die Bewertung der eingereichten Vorplanungskonzepte festgelegt:

- Wirtschaftlichkeit
- Funktionalität
- Architektonische Qualität

Die Kriterien stehen gleichberechtigt nebeneinander.

4. Aus den eingereichten Vorplanungskonzepten wird ein Konzept zur weiteren Bearbeitung durch das Bewertungsgremium vorgeschlagen. Das Bewertungsgremium setzt sich wie folgt zusammen:

Je ein Vertreter der in der Bezirksvertretung Münster-West bzw. im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen vertretenen Parteien:

- | | |
|-----------------------------|---|
| - CDU | Frau Ratsfrau Sybille Benning |
| - SPD | wird im Hauptausschuss bekannt gegeben |
| - UWG-Münster | wird im Hauptausschuss bekannt gegeben |
| - FDP | wird im Hauptausschuss bekannt gegeben |
| - Bündnis 90/Die Grünen/GAL | wird im Hauptausschuss bekannt gegeben |

Vertreter der Verwaltung und der Schulen:

- Gerhard Löhr, Leiter des Amtes für Gebäudemanagement
- Jörg A. Michel, Amt für Gebäudemanagement
- Dr. Hans-Werner Gummersbach, Leiter des Amtes für Schule und Weiterbildung
- Ludger Watermann, Amt für Schule und Weiterbildung
- Monika Reynolds, Leiterin der Augustin-Wibbelt-Schule Roxel
- Klaus Pläger, Leiter der Droste-Hauptschule Roxel

Externer Vertreter:

- Michael Peeken, Landesoberbaurat, Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Mensagebäude voraussichtlich im Sommer 2008 in Betrieb genommen werden kann.

II. Kosten/Folgekosten

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Mehrfachbeauftragung Honorarkosten in Höhe von insgesamt 12.500,00 € entstehen.
7. Für den Neubau des Mensagebäudes sind für die Baukosten Mittel in Höhe von 1.405.000 € und für die Einrichtung in Höhe von 300.000 € in dem unten stehenden Gesamtansätzen für die insgesamt notwendigen Investitionen im Rahmen der Umwandlung der beiden Roxeler Schulen in erweiterte Ganztagschulen enthalten. Die Kosten beinhalten auch die o. g. Honorarkosten für die Mehrfachbeauftragung.

HH-Stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
Einnahmen				
2150.360.1090.6	Zuw. Bund Einrichtung erwei- terte Ganztagschule	2006	50.000	
Produktgruppe Teilfinanzplan Maßnahmenziffer	PG: 0301 Leistungen f. Schulen Maßnahmen Ziffer: 4020 Baukosten Einrichtung erweiter- te Ganztagschulen			
	Einzahlungen aus Zuwendun- gen für Investitionsmaßnahmen	2007	900.000	
		2008	1.490.000	
	PG: 0301 Leistungen f. Schulen Maßnahmen Ziffer: 4021 Besch. Einrichtung erweiterte Ganztagschulen			
	Einzahlungen aus Zuwendun- gen für Investitionsmaßnahmen	2007	100.000	
		2008	480.000	
		gesamt	3.020.000	

Ausgaben				
2150.940.1090.4	Baukosten Einrichtung erweiter- te Ganztagschule	2006	190.701,96	Haushalts- ausgabereist
Produktgruppe Teilfinanzplan Maßnahmenziffer	PG: 0301 Leistungen f. Schulen Maßnahmen Ziffer: 4020 Baukosten Einrichtung erweiter- te Ganztagschulen			
	Auszahlungen für Baumaß- nahmen	2007 (VE 2008)	1.900.000 (250.000)	
		2008	533.340	
		gesamt	2.624.041,96	
2150.935.1090.7	Beschaffung Einrichtung erwei- terte Ganztagschule	2006	77.230	Haushalts- ausgabereist
Produktgruppe Teilfinanzplan Maßnahmenziffer	PG: 0301 Leistungen f. Schulen Maßnahmen Ziffer 4021 Beschaffung Einrichtung erwei- terte Ganztagschulen			
	Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2007	150.000	
		2008	495.000	
		gesamt	722.230	

8. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Bezirksregierung Münster den förderun-
schädlichen vorzeitigen Maßnahmebeginn für die Investitionsmaßnahmen im Rah-
men der erweiterten Ganztagschulen genehmigt hat.

**maßnahmen in Haupteerschließungsstraßen in der
Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8
KAG für Straßenbaumaßnahmen in der Stadt Mün-
ster"**

Frau Benning stellt für die CDU-Fraktion fest, dass über die Vorlage erst entschieden werden soll, wenn abschließend alle finanzrelevanten Fakten vorliegen. Daher richtet sie folgende Fragen an die Verwaltung:

1. Wie hoch wird die Belastung für die Stadt Münster, wenn die KAG-Satzungsbeiträge für Anlieger- bzw. Haupteerschließungsstraßen um
 - a) 5 %
 - b) 10 %
 gesenkt werden?
2. Wie stellt sich die Situation dar, wenn die Satzung von 1999 wieder gültig wäre?
3. In wie weit bzw. wie können die Stadtwerke mehr in die Straßenwiederherstellung eingebunden werden?

Herr Grimm sagt die Beantwortung zu.

Auf Nachfrage von Herrn Rahn bestätigt Herr Baumann, dass die CDU-Fraktion wegen der noch offenen Fragen dafür plädiert, die Behandlung der Vorlage noch einmal zu vertagen, da erst eine möglichst gerechte und transparente Struktur im Bereich der Abrechnungen nach § 8 KAG geschaffen werden soll. Um dieses Ziel zu erreichen, schlägt er die Einrichtung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe vor. Dieser Vorschlag wird einvernehmlich angenommen. Die Fraktionen benennen folgende Teilnehmer:

CDU	-	Frau Benning
FDP	-	Herr Klein
SPD	-	Herr Rahn
GAL	-	Teilnehmer wird noch bekannt gegeben.

Die Beratung der Vorlage wird vertagt.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0205/2007/1**

**Neubau einer Kombinationseinrichtung für Kinder,
Jugendliche und Familien in Handorf-Dorbaum -
"Drei Eichen" - Kindertageseinrichtung und Ein-
richtung der Kinder- und Jugendarbeit unter einem
Dach - Baubeschluss**

Herr Riepe erläutert die Vorlage und beantwortet Nachfragen hierzu.

Herr Leuters fragt, ob es vorgesehen sei, die Wärmeversorgung durch Sonnenkollektoren zu unterstützen. Herr Riepe antwortet zunächst, dass dies nicht geplant sei, sagt aber zu, dies noch einmal zu prüfen.

Herr Greiling lobt den sofortigen Einbau des geplanten Aufzuges.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage in der Fassung der Ergänzungsvorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Neubau einer „Kombinationseinrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien - Kindertageseinrichtung und Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit unter einem Dach“ im Baugebiet Handorf-Dorbaum („Drei Eichen“) wird nach den Plänen der Wohn- und Stadtbau vom März 2007 ausgeführt (s. Anlage 1). **Der geplante Aufzug wird sofort eingebaut.**
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung der bauökologischen Kriterien wird zur Kenntnis genommen (s. Anlage 2).
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Einrichtung laut Durchführungsvertrag spätestens zum 31. August 2008 fertig zu stellen ist.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Jugendforum Ost und die Kinder und Jugendlichen aus dem Stadtteil Handorf in dem Planungsprozess mit eingebunden, ihre Angebotswünsche in Erfahrung gebracht und mit dem Raumprogramm abgestimmt werden.

II. Kosten/Folgekosten

6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass Investitionskosten für die Stadt Münster wie folgt entstehen:
 - 6.1 für die Gesamteinrichtung durch einen anteiligen Investitionszuschuss an den Erschließungsträger in Höhe von insgesamt 873.000 €.
 - 6.2 für die Kindertageseinrichtung durch Einrichtungskosten in Höhe von rd. 185.440 €.
 - 6.3 für Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit aufgrund
 - der Einrichtungskosten in Höhe von rd. 70.000 € und
 - des Rückbaus des Raumzellen-Containers in Höhe von rd. 10.000 €.
7. Es wird ferner zur Kenntnis genommen, dass jährliche Folgekosten wie folgt entstehen:
 - 7.1 für die Kindertageseinrichtung:

Personal- und Sachkosten in Höhe von jährlich rd. 180.000 €, im Jahr der Betriebsaufnahme 2008 ein reduzierter Betrag in Höhe von 75.000 € (anteilig 5 von 12 Monaten).

Je nach Baufortschritt im Neubaugebiet kann es sein, dass die Einrichtung bei ihrer Fertigstellung mit reduzierter Gruppenzahl und damit mit zunächst weniger Personal an den Start geht.
 - 7.2 für die Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit:

Zuschuss zu den Betriebskosten für die Kinder- und Jugendarbeit in Höhe von jährlich rd. 71.700 € (Betriebskosten = rd. 76.300 € ./ Trägersanteil = rd. 4.600 €), im Jahr der Betriebsaufnahme 2008 ein reduzierter Betrag in Höhe von rd. 30.000 € (anteilig 5 von 12 Monaten) sowie rd. 20.000 € für die Fortführung der Arbeit in der Jugendanlaufstelle am Spielplatz „Am Hornbach“ bis zur Fertigstellung der Einrichtung drei Eichen (geplant Sommer 2008).
 - 7.3 Aus den Investitionskosten und der Übernahme des Gebäudes vom Erschließungsträger entstehen Folgekosten für Abschreibungen und Instandhaltung in Höhe von jährlich rd. 52.000 €.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

8. Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben
- Vermögenshaushalt -

Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
4640.987.4050.6	Zusch. Erschließungsträger Kombi-Einrichtung Handorf	2007	582.000	Deckung durch bis- her als Baukosten veranschlagte Mittel
		2008	291.000	
4640.935.4050.5	Besch. KiTa Handorf-Dorbaum	2008	185.440	
4601.988.4050.6	Zusch. Einrichtungskosten Jugendeinr. Handorf-Dorbaum	2008	70.000	
4601.940.2000.9	Bauk. Rückbau Pavillon Jugendeinr. Handorf-Dorbaum	2008	10.000	
Insgesamt:			1.138.440	

Ausgaben - Verwaltungshaushalt -				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
4640.401.0500.7	Personalausgaben ZA 10	2008	70.310	
		2009 ff.	168.740	
4640.521.0000.1	Betriebskosten städt. Kinder- tageseinrichtungen	2008	4.690	Sachkosten
		2009 ff.	11.260	
4640.718.0500.7	Maßnahmen im Rahmen des u3-Programms	2008	75.000	
		2009 ff.	80.000	
4601.718.2000.3	Zusch. Trägerverbund Kin- der- und Jugendarbeit Han- dorf	2008	20.000 (= Fortsetzung „Am Hornbach“)	
		2008	30.000 (= 5/12 Monate „Drei Eichen“)	
		2009 ff.	71.700	

Die laufenden Personal- und Sachkosten werden wie dargestellt aus den bereits veranschlagten Mitteln für das u3-Ausbauprogramm (HHSt. 4640.718.0500.7) finanziert.

Bezüglich der Mittelbereitstellung für die Jahre 2008 ff ergeht dieser Beschluss vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zum Haushaltsplan (NKF-Haushalt) 2008.

Punkt 4.4 der Tagesordnung V/0016/2007

Kanalsanierung Schifffahrter Damm

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Dem vom Tiefbauamt aufgestellten Entwurf und den Kanalerneuerungsarbeiten wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Die Baukosten werden auf 980.000 € geschätzt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Maßnahme ist Bestandteil der Haushaltssatzung 2007 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2006 – 2010.

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
7007.950.0520.X	Bauk. Verbesserung von Kanälen	2007	280.000	2.500.000, HH-Ansatz 2007 (weitere Maßnahmen)
		2008	700.000	3.000.000, HH-Ansatz 2008 (weitere Maßnahmen)

Punkt 4.5 der Tagesordnung V/0249/2007

Gremmendorfer Weg - Querungshilfe - - Baubeschluss -

Im Anschluss an die Beantwortung einiger Nachfragen beschließt der Ausschuss die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Ausbau der Querungshilfe Gremmendorfer Weg im Bereich Haus Heuckmann / WLE erfolgt auf der Grundlage des Lageplanes Reg.-Nr. 9546 Blatt Nr. 1(1) vom 26.03.2007.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Baukosten für die Querungshilfe 70.000,00 € betragen.

Es entstehen Folgekosten in Höhe von 600,00 € pro Jahr.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die erforderlichen Mittel im Finanz- und Investitionsprogramm 2006-2010 wie folgt veranschlagt sind:

Ausgaben

Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6510.950.1670.0	Bauk. Str. Gremmendorfer Weg Querungshilfe/WLE	2007	70.000	

Beiträge nach dem BauGB und dem KAG NRW können für diese Maßnahme nicht erhoben werden.

Der Baubeginn der Maßnahme ist im zweiten Halbjahr 2007 vorgesehen.

Die Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH hat in Ihrem Bauprogramm auch für das zweite Halbjahr 2007 Reparaturarbeiten im Bereich der Gleistrasse vorgesehen.

**Punkt 4.6 der Tagesordnung
V/0258/2007**

**Erneuerung und Anschluss von 33 Lichtsignalanlagen im Netzsterungsbereich B (Achse Steinfurter Straße - Weseler Straße) an den neuen Verkehrsrechner
- Baubeschluss -**

Herr Zelke erläutert die Vorlage und beantwortet einige Fragen.

Anschließend beschließt der Ausschuss die Vorlage bei 3 Enthaltungen (GAL) einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die 33 Lichtsignalanlagen im Netzsteuerungsbereich B (Achse Steinfurter Straße – Weseler Straße) werden erneuert und an den neuen Verkehrsrechner angeschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Die geschätzten Baukosten betragen ca. 2 Mio. €.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6300.950.1060.5	Bauk. Zentrales Verkehrssteuerungssystem	2007	1,0 Mio.	+ 1,12 Mio. VE für 2008

**Punkt 4.7 der Tagesordnung
V/0268/2007**

**Erschließung Bebauungsplan 467 / Werlandstraße -
Hammer Straße**

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Dem Bau und der Übernahme des vom Ingenieurbüro Thomas & Bökamp aufgestellten Entwurf und den Kanalisationsarbeiten wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Die Baumaßnahme wird von der dmb Projektentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG / Münster auf Grundlage des Durchführungsvertrages vom 29.01.2004 durchgeführt und finanziert. Entwässerungsbeiträge werden vertragsgemäß nicht erhoben. Investitionskosten fallen für die Stadt gemäß dem o.g. Vertrag nicht an.

**Punkt 4.8 der Tagesordnung
V/0279/2007**

**Ostmarkstraße - Umbau zwischen Kirchstraße und
Albertstraße**

**1. Beschluss über Bedenken und Anregung
2. Baubeschluss**

Herr Grimm stellt die Vorlage inhaltlich vor. Anschließend erläutert Herr Rahn den Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 20.05.2007, bittet jedoch zuvor darum, die in den vorgelegten Änderungsantrag irrtümlich aufgenommene Nr. 9 der Anlage 1 zu streichen. Damit lautet der Änderungsantrag wie folgt:

**„Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen möge beschließen:
Abweichend vom Beschlussvorschlag Nr. 1 der Vorlage wird *auch* den Bedenken Nr. 8 Buchstabe b der Anlage 1 der Vorlage (S. 7/8 der Anlage) gefolgt.“**

In Anschluss daran diskutiert der Ausschuss ausführlich darüber, welche Eigentümer (Alter Milchhof und Wiener Straße) nach § 8 KAG an den Baukosten der Ostmarkstraße zu beteiligen sind. Da der Ausschuss diesbezüglich zu keinem Ergebnis kommt, regt Herr Klein an, diese Frage von einem Juristen klären zu lassen und heute nur den Baubeschluss zu fassen. Herr Stadtdirektor Schultheiss schlägt deshalb folgendes Verfahren vor:

1. Der Ausschuss berät heute über den Baubeschluss;
2. Ohne das Fachwissen des Tiefbauamtes in Frage zu stellen, wird eine juristische Einschätzung extern dazu eingeholt, welche Eigentümer nach § 8 KAG an den Baukosten der Ostmarkstraße zu beteiligen sind;
3. Der Ausschuss wird über das Ergebnis informiert;
4. Auf der Basis des Ergebnisses werden dann die Bescheide erteilt.

Weiterhin plädiert Herr Leuters dafür, aufgrund des vorhandenen Platzes breitere Fußwege zu schaffen und stellt folgenden Antrag:

„Die Fahrbahnbreite wird von 3,25 m auf 3,00 m reduziert.“

Nach Abstimmung wird der Antrag von Herrn Leuters mit 3 Ja-Stimmen (GAL) mehrheitlich abgelehnt.

Abschließend beschließt der Ausschuss die Vorlage auf der Basis des Vorschlages von Herrn Schultheiß einstimmig.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 20.05.2007 ist damit erledigt.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Den eingereichten Bedenken und Anregungen wird entsprechend den Beschlussvorschlägen in der Anlage 1 zugestimmt, teilweise zugestimmt bzw. nicht zugestimmt.
2. Die Ostmarkstraße wird auf der Grundlage des Ausbauplanes des Tiefbauamtes, Reg.-Nr. 9407, 1-3 (3) vom 7.10.2005 umgebaut; **über die Beteiligung der Eigentümer nach § 8 KAG an den Baukosten wird der Ausschuss nach Vorlage der juristischen Einschätzung durch einen Externen informiert.**

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Baukosten in Höhe von ca. 1.300.000 € entstehen. Für den passiven Lärmschutz entstehen Kosten in Höhe von ca. 240.000 €.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 1.540.000 € stehen im Haushaltsplan 2007 bzw. im Finanz- und Investitionsprogramm 2006 – 2010 zur Verfügung.

Ausgaben				
Haush.-stelle	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkung
6301.950.1350.4	Bauk. Str. Ostmarkstr. Zw. Kirchstraße und Albertstr.	2007	300.000	VE 2008 650.000 VE 2009 650.000
		2008	650.000	
		2009	650.000	
		2010	0	

Insgesamt:	1.600.000	
-------------------	------------------	--

Einnahmen				
Haush.-stelle	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkung
6301.361.1350.5	Zuschuss Ostmarkstr. Zw. Kirchstraße und Albertstr.	2007	100.000	
		2008	150.000	
		2009	155.000	
		2010	140.000	
		Spätere Jahre	100.000	
6300.350.0010.6	Straßenbaubeiträge nach	2009	2.300.000	Davon für

	§ 8 KAG			Ostmarkstr. Ca. 500.000
Insgesamt:				1.145.000

Punkt 4.9 der Tagesordnung V/0295/2007	Kanalerschließung Bebauungsplan Nr. 497 "Gremmendorf Erbdrostenweg / Erich-Greffin-Weg / Loddenbach"
---	--

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Dem vom Ingenieurbüro nts / Münster aufgestellten Entwurf, dem Bau und der Übernahme der Kanalisationsanlagen wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Grundlage für den Bau der Erschließungsanlagen ist die Rechtskraft des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 497 vom 17.11.2006 und der am 23.08.2006 abgeschlossene Städtebauliche Vertrag mit der Vorhabenträgerin.

Entwässerungsbeiträge werden vertragsgemäß nicht erhoben. Es handelt sich um keine Beihilfemaßnahme.

Investitionskosten fallen für die Stadt gemäß dem o.g. Vertrag nicht an.

Punkt 4.10 der Tagesordnung V/0326/2007	Optimierung der Radverkehrsführung am Ludgeri- platz - Baubeschluss -
--	--

Herr Leuters begrüßt die Vorlage, betont aber, dass bisher noch immer ein Konzept für den gesamten Platz fehlt. Des weiteren beantwortet Herr Grimm eine Nachfrage von Herrn Pohlmann.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Ludgeriplatz wird zur Optimierung der Radverkehrsführung auf der Grundlage des Lageplanes des Tiefbauamtes Reg. Nr. 9722 Blatt 1 (1) ausgebaut.

II. Kosten/Folgekosten

Die Ausbaukosten werden geschätzt auf ca.

- für die Optimierung der Radverkehrsführung	250.000,- €
--	-------------

- für die Erneuerung der Fahrbahn und Nebenanlagen innerhalb des Kreises im Abschnitt von der Schorlemer Straße bis zum Ludgeriplatz 122.000,- €
- Gesamtkosten **372.000,- €**

Es entstehen keine Folgekosten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan 2007 wie folgt zur Verfügung:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6620.950.1370.6	Bauk.Str.Ludgeriplatz Radfahrführung	2007	250.000,-	
6307.950.0540.1	Bauk.Str. Erneuerung Von Straßen	2007	122.000,-	
Insgesamt:			372.000,-	

Punkt 4.11 der Tagesordnung V/0375/2007

EU - Umgebungslärmrichtlinie in Münster - Gesetzliche Neuregelung des § 47 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) -

Herr Muddemann erläutert die Vorlage anhand von Folien ausführlich und beantwortet anschließend Nachfragen hierzu.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Lärminderungsplanung nach der alten Fassung des § 47 a BImSchG in Münster zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt
 - 2.1. der Politik über die Ergebnisse der Lärmkartierung nach der EU-Umgebungslärmrichtlinie (neue Fassung des § 47 BImSchG) zu berichten
 - 2.2. ein Konzept zur Beteiligung der Öffentlichkeit an der Lärmaktionsplanung zu erarbeiten
 - 2.3. für die Durchführung der zweiten Kartierungsstufe nach der EU-Umgebungslärmrichtlinie ein Konzept zu erarbeiten.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.

**Punkt 4.12 der Tagesordnung
V/0334/2007**

Energie- und Klimaschutzbilanz 2005 für Münster

Herr Bruns erläutert die Vorlage inhaltlich und weist auf die für den 24.08.2007 anberaumte Klimaschutz-Konferenz hin, zu der das Amt für Grünflächen und Umweltschutz noch gesondert einladen wird.

Herr Wiemers lobt die zeitnah vorgelegte Bilanz und spricht der Koordinierungsstelle für Klima und Energie im Amt für Grünflächen und Umweltschutz hierfür seinen Dank aus. Er betont, dass die erfreuliche CO₂ – Reduzierung der Arbeit und den Vorgaben des Beirates und der Verwaltung zu verdanken ist.

Auch Herr Buddenbäumer lobt das grundsätzlich erreichte Ziel und stellt fest, dass die Stadt Münster damit im Trend liegt. Er führt weiter aus, dass die CDU weiterhin willens ist, durch ihre Mitarbeit zum Erfolg beizutragen. Herr Leuters stellt fest, dass es aber auch gegenläufige Entwicklungen gibt, wie z.B. die Reduzierung der Haushaltsmittel für die Altbausanierung.

Abschließend merkt Herr Bruns an, dass die Leiterin der Koordinierungsstelle für Klima und Energie, Frau Wildt, sowohl die Vorlage erstellt als auch den heutigen Vortrag vorbereitet hat. Da sie jedoch derzeit erkrankt ist, wird er den Dank des Ausschusses gerne an sie weiter geben.

Der Ausschuss nimmt den Bericht dankend zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung

Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen

Es gibt keine Wortmeldungen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Sonstiges

2.1 Weiterentwicklung der Bäderlandschaft in Münster, Beschlussvorlage an den Rat, Nr. V/0232/2007

(siehe TOP 4.1 der 23. öffentl. Sitzung vom 02.05.2007)

Herr Löhr teilt dem Ausschuss mit, dass die in der letzten Sitzung von Herrn Leuters bemängelte, fehlende Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt wird.

2.2 Planung des AUB-Ausflugs 2007

Herr Baumann regt an, in diesem Jahr wieder einen Ausflug durchzuführen und bittet sowohl die Verwaltung als auch die Ausschussmitglieder, Vorschläge zu Besichtigungszielen an Frau Jahn weiter zu geben.

2.3 Verkehrsführung im Bereich der Bergstraße und der Tibusstraße

Auf die Frage von Herrn Greiling zur Verkehrsführung und Schaltung der Lichtsignalanlagen im Bereich von Bergstraße und Tibusstraße sagt Herr Grimm zu, dass die Verwaltung sich umgehend telefonisch mit ihm in Verbindung setzen wird.

Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

Frank Baumann
Vorsitz

Bärbel Jahn
Schriftführung